

Antragsteller/in: _____



LANDKREIS HARBURG
- Der Landrat -
Betrieb 82.3
Postfach 1440
21414 Winsen (Luhe)

Fax: 04171-693256

Kundennummer

<u>Wasserbeschaffungsverband (WBV)</u>
<u>Betrieb Abwasser</u>
(Wird vom Betrieb Abwasser ausgefüllt) <u>Auskunft erteilt:</u> Frau Twesten, Tel: 04171-693-559

Erklärung zum Einbau eines Wasserzählers:

Grundstückslage:
(Ort, Str., Haus-Nr.) _____

Grund des Einbaus:
(wo verbleibt das Wasser/für welche Zwecke wird es genutzt?) _____

Angaben zum Wasserzähler

(Es werden nur Zähler anerkannt, die fest- und frostsicher innerhalb des Wohngebäudes (z.B. Keller) installiert sind!)

- | | |
|--|--|
| 1. Einbau-Datum: | |
| 2. Zählernummer: | |
| 3. Zählerstand bei Einbau: | |
| 4. Ort des Einbaus: (z.B. Keller) | |
| 5. Der Zähler wurde nach Einbau verplombt mit folgender Prägung: | |
| 6. Datum der Verplombung: | |
| 7. Eichstempel / Zähler gültig bis: | |

8. Beizufügen: Zeichnung (Grundriss des Hauses) mit Leitungsführung und Sitz des Zwischenzählers

Hinweis:

Die Eichdauer beträgt **6 Jahre !!** Danach muss der Zähler neu geeicht werden oder es ist ein neuer geeichter Zähler einzubauen.

Auf den Ablauf der Eichdauer hat der Eigentümer zu achten.

Bitte wenden !

(Diese Seite bitte auch ausfüllen, ansonsten wird der Zähler nicht anerkannt!)

Die umseitig zum Zähler gemachten Angaben werden hiermit bestätigt:

Mit der Verplombung des Zählers zur Messung des dem Schmutzwasserkanal
zugeführtem bzw. nicht zugeführtem Wasser

bestätigt Firma:

im Installations- und Heizungsbau bei der Handwerkskammer

----- mit der

Nr. _____ zugelassene Betrieb,

dass der Zähler, Zapfventile, Sicherungs- und Absperrarmaturen DVGW (Deutsche
Vereinigung des Gas- und Wasserfaches) zugelassen und der DIN 1988
entsprechend eingebaut und funktionstüchtig sind.

Datum: _____

Datum: _____

Ausführende Firma
(Firmenstempel u. Unterschrift)

Grundstückseigentümer